



# AMTSBLATT

## für die Gemeinde Niedergörsdorf

21. Jahrgang

Niedergörsdorf, den 05.04.2012

04 / 2012

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DES BÜRGERMEISTERS****Sitzungstermine Monat April:****Hauptausschuss:**

25.04.2012, 17.30 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindevertretung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Die Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich und erwünscht ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

**Beschlüsse des Hauptausschusses der Gemeindevertretung Niedergörsdorf**

Vom 14.03.2012, 17.30 Uhr welche im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf stattfand.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Vergabebeschlüsse gefasst:

**TOP 5:**

Innerhalb des TOP erfolgen die Vergabebeschlüsse der Bauleistungen für die Maßnahme „Anbau Kleinkindbereich, Familienzentrum Altes Lager“.

**TOP 5.1 :**

Der Hauptausschuss beschließt mehrheitlich die Vergabe LOS 1 – Rohbau/Außenanlagen an die Firma Haus- & Grundstückssanierungs GmbH Lutz Pöpke aus 14929 Treuenbrietzen (Beschluss-Nr. HAS 03/03/12).

**TOP 5.2:**

Der Hauptausschuss beschließt mehrheitlich die Vergabe LOS 2 – Zimmererarbeiten an die Firma Dähne & Lucke GmbH aus 14832 Niemeck (Beschluss-Nr. HAS 04/03/12).

**TOP 5.3:**

Der Hauptausschuss beschließt mehrheitlich die Vergabe LOS 4 – Tischlerarbeiten an die Firma HS Ausbau Service aus 14943 Luckenwalde (Beschluss-Nr. HAS 05/03/12).

**TOP 5.4:**

Der Hauptausschuss beschließt mehrheitlich die Vergabe LOS 5 – Gerüstbauarbeiten an die Firma Armin Stark Gerüstbau aus 14913 Niedergörsdorf (Beschluss-Nr. HAS 06/03/12).

**TOP 5.5:**

Der Hauptausschuss beschließt mehrheitlich die Vergabe LOS 6 – Heizung/Lüftung/Sanitär an die Firma Holger Ranneberg, Heizung-Sanitär-Solar aus 14823 Niemeck (Beschluss-Nr. HAS 07/03/12).

**TOP 5.6:**

Der Hauptausschuss beschließt mehrheitlich die Vergabe LOS 7 – Elektro/Sicherheitsbeleuchtung/ Alarmierung an die Firma RBS Elektroinstallation GmbH aus 14913 Niedergörsdorf (Beschluss-Nr. HAS 08/03/12).

**TOP 5.7:**

Der Hauptausschuss beschließt mehrheitlich die Vergabe LOS 8 – Innenputz an die Firma RPG mbH aus 06917 Jessen, OT Holzdorf (Beschluss-Nr. HAS 09/03/12).

**TOP 5.8:**

Der Hauptausschuss beschließt mehrheitlich die Vergabe LOS 9

– Estricharbeiten an die Firma Dietrich aus 06901 Kemberg, OT Eutzsch (Beschluss-Nr. HAS 10/03/12).

**TOP 5.9:**

Der Hauptausschuss beschließt mehrheitlich die Vergabe LOS 10 – Trockenbauarbeiten an die Firma Haus- & Grundstückssanierungs GmbH Lutz Pöpke aus 14929 Treuenbrietzen (Beschluss-Nr. HAS 11/03/12).

**TOP 5.10:**

Der Hauptausschuss beschließt mehrheitlich die Vergabe LOS 11 – Fliesenlegearbeiten an die Firma T & S Fliesenleger GmbH aus 14913 Niedergörsdorf (Beschluss-Nr. HAS 12/03/12).

**TOP 5.11:**

Der Hauptausschuss beschließt mehrheitlich die Vergabe LOS 12 – Malerarbeiten an die Firma SK Malerwerkstatt aus 14770 Brandenburg (Beschluss-Nr. HAS 13/03/12).

**TOP 5.12:**

Der Hauptausschuss beschließt mehrheitlich die Vergabe LOS 13 – Bodenbelagsarbeiten an die Firma IB Fußbodentechnik Berman 10585 Berlin (Beschluss-Nr. HAS 14/03/12).

**TOP 5.13:**

Der Hauptausschuss beschließt mehrheitlich die Vergabe LOS 14 – Fassadendämmung an die Firma Malerei Schröder aus 14823 Niemeck (Beschluss-Nr. HAS 15/03/12).

**Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Niedergörsdorf**

vom 28.03.2012, 19.00 Uhr welche im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf stattfand.

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**TOP 7:**

Die Gemeindevertretung Niedergörsdorf beschließt mit 15 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung die Aufhebung der Haushaltssatzung der Gemeinde Niedergörsdorf für das Haushaltsjahr 2012 (Beschluss-Nr. 15/03/12).

**TOP 8:**

Die Gemeindevertretung Niedergörsdorf beschließt mit 15 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Niedergörsdorf für den Zeitraum 2012 – 2015 (Beschluss-Nr. 16/03/12).

**TOP 9:**

Die Gemeindevertretung Niedergörsdorf beschließt mit 15 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung die Haushaltssatzung der Gemeinde Niedergörsdorf mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2012 (Beschluss-Nr. 17/03/12).

**TOP 10:**

Die Gemeindevertretung Niedergörsdorf beschließt einstimmig die Festsetzung des Höchstbetrages des Kassenkredites der Gemeinde Niedergörsdorf (Beschluss-Nr. 18/03/12).

**TOP 11:**

Die Gemeindevertretung Niedergörsdorf beschließt mit 15 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung die „Satzung der Gemeinde Niedergörsdorf zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von kommunalen Kindertagesstätten und Tagespflegestellen (Elternbeitragsatzung)“ (Beschluss-Nr. 19/03/12).

**Satzung der Gemeinde Niedergörsdorf  
zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme  
von kommunalen Kindertagesstätten und Tagespflegestellen  
(Elternbeitragsatzung)**

Aufgrund der §§ 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07 S. 286) in der jeweils geltenden Fassung und des § 17 Abs. 3 des Kindertagesstättengesetzes (KitaG) vom 10.06.1992 (GVBl. I. S. 178) in der jeweils geltenden Fassung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Niedergörsdorf in ihrer Sitzung am 28.03.2012 folgende Elternbeitragsatzung beschlossen:

**§ 1**

**Allgemeines**

- (1) Für die Inanspruchnahme eines Platzes in Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Niedergörsdorf sowie öffentlich geförderter Tagespflege werden Elternbeiträge in Form von Benutzungsgebühren erhoben.
- (2) Voraussetzung für die Aufnahme eines Kindes in eine Kindertagesstätte oder Tagespflegestelle ist die Feststellung des Rechtsanspruches auf Betreuung gemäß § 1 KitaG und der Abschluss eines Betreuungsvertrages.

**§ 2**

**Entstehung der Gebühr**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Aufnahme des Kindes in eine kommunale Kindertagesstätte oder Tagespflegestelle.
- (2) Erfolgt die Aufnahme des Kindes in die Kindertagesstätte bzw. Kindertagespflegestelle bis zum 15. des Monats, ist der volle Elternbeitrag zu entrichten; ab 16. des Monats wird ein halber Monatsbeitrag erhoben.
- (3) Eine Neuberechnung des Elternbeitrages durch eine Änderung des Einkommens und/oder der Betreuungszeit bis zum 15. des Monats erfolgt bereits für den laufenden Monat. Nach dem 15. des Monats wird der Elternbeitrag ab dem 01. des Folgemonats Neuberechnet.
- (4) Der Beitrag für einen Krippenplatz wird bis einschließlich des Monats berechnet, in dem das Kind das 3. Lebensjahr vollendet. Ab dem 1. des Folgemonats ist der Beitrag für einen Kindergartenplatz zu entrichten.
- (5) Für den Monat des jährlichen Schulbeginns gilt für Kinder, welche ohne Unterbrechung vom Kindergarten- zum Hortplatz übergehen, grundsätzlich die prozentuale Staffelung für Hortkinder.
- (6) Bei Abwesenheit des Kindes über einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens vier Wochen (Krankheit, Kur, o. ä.) kann auf Antrag die Gebühr ganz oder teilweise erlassen werden. Über den Antrag entscheidet der Träger nach pflichtgemäßem Ermessen. Auf die Gewährung des Erlasses besteht kein Anspruch.

**§ 3**

**Fälligkeit der Gebühr**

Der Elternbeitrag wird monatlich erhoben und ist jeweils am 15. eines Monats fällig.

**§ 4**

**Gebührensschuldner**

- (1) Gebührensschuldner sind die Personensorgeberechtigten, auf deren Veranlassung hin das Kind eine Kindertagesstätte bzw. Tagespflegestelle in Anspruch nimmt.
- (2) Personensorgeberechtigt ist, wem allein oder gemeinsam mit einer anderen Person nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches die Personensorge zusteht.
- (3) Erfüllen mehrere Personen die Voraussetzungen von Absatz 1, so haften sie als Gesamtschuldner.

**§ 5**

**Elternbeitrag**

- (1) Der Elternbeitrag wird nach dem Jahreseinkommen der Eltern,

der Anzahl der unterhaltsberechtigten Kinder sowie dem vereinbarten Betreuungsumfang gestaffelt.

- (2) Bemessungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die Elternbeitragstabellen, die als Anlage Bestandteil dieser Satzung sind.
- (3) Für die Inanspruchnahme einer Gastkindbetreuung werden Elternbeiträge gemäß der Anlage „sonstige Gebühren“ erhoben.
- (4) Der Elternbeitrag wird entsprechend der Zahl der im Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kinder ermäßigt. Unterhaltsberechtig sind alle Kinder, für die Kindergeld bezogen wird.
- (5) Für Kinder aus Pflegefamilien und Heimen (§§ 33, 34 SGB VIII) werden die Elternbeiträge gemäß § 17 Abs. 1 S. 3 KitaG vom zuständigen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe in Höhe des Durchschnitts der Elternbeiträge des Trägers übernommen. Folgender Elternbeitrag ist zu entrichten:
 

- Kinderkrippenkind (bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres)	97,00 Euro/Monat
- Kindergartenkind (von 3 Jahren bis Schuleintritt)	71,00 Euro/Monat
- Hortkind (im Grundschulalter)	32,00 Euro/Monat

**§ 6**

**Einkommen**

- (1) Die Elternbeiträge sind nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Eltern gestaffelt. Diese Leistungsfähigkeit ergibt sich aus ihrem Einkommen.

Das heranzuziehende Einkommen:

1. ist das Bruttoeinkommen abzüglich

- des Arbeitnehmeranteils der Sozialversicherung
- der Lohnsteuer und des Solidaritätszuschlages
- der Kirchensteuer

Übersteigen die durch das Finanzamt anerkannten Werbungskosten die Werbungskostenpauschale, so sind die Gebührenschuldner berechtigt, unter Vorlage des Einkommensteuerbescheides die übersteigenden Werbungskosten geltend zu machen.

2. sind Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit. Es ist von der Summe des positiven Einkommens auszugehen, abzüglich der Krankenkassen- und Pflegeversicherungsbeiträge und Rentenversicherungsbeiträge bis maximal in Höhe des gesetzlichen Rentenversicherungssatzes.

Das positive Einkommen ergibt sich aus den Einnahmen abzüglich der Betriebsausgaben und ist dem Einkommenssteuerbescheid zu entnehmen. Bei Selbständigen, die noch keinen Einkommenssteuerbescheid erhalten haben, ist im ersten Jahr von einer Einkommensselbsteinschätzung auszugehen.

3. sind sonstige Einnahmen.

Zu den sonstigen Einnahmen gehören alle Geldbezüge, unabhängig davon, ob sie steuerpflichtig oder steuerfrei sind, die die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit erhöhen, z. B.:

- a) wegen Geringfügigkeit pauschal vom Arbeitgeber versteuerte Einkommen, Renten, Unterhaltsleistungen an den Personensorgeberechtigten und das Kind
- b) Einnahmen nach dem Sozialgesetzbuch III, z. B. Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Konkursausfallgeld, Unterhaltsgeld, Überbrückungsgeld
- c) sonstige Leistungen nach den Sozialgesetzen, z. B. Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Verletztengeld, Wohngeld, Kindergeld, Kindergeldzuschlag, Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, dem Beamtenversorgungsgesetz, dem Wehrgesetz

4. Eine Minderung des Einkommens durch nachweisbare Unterhaltszahlungen an nicht im Haushalt lebende Personen ist möglich.

5. Nachgeborene Kinder werden, sofern sie keine Kindereinrichtung besuchen, bei der Berechnung des Elternbeitrages berücksichtigt, in dem der Regelunterhaltsbetrag gemäß der Regelbedarfsverordnung für das Land Brandenburg vom anrechnungsfähigen Einkommen in Abzug gebracht wird.

Die Kürzung des Elterneinkommens wird ab dem Monat der Bekanntgabe vorgenommen.

- (2) Von Empfängern von Sozialgeld und Arbeitslosengeld II gemäß SGB II und Empfängern von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt gemäß SGB XII ist der Mindestbeitrag zu erheben. Der für Bezieher von Leistungen nach SGB II und SGB XII festgesetzte Elternbeitrag kann im Einzelfall geringfügig über dem Mindestbeitrag liegen, insbesondere bei Leistungs-beziehern, die zusätzlich auch andere Einkommen haben.
- (3) Bei Lebensgemeinschaften wird das Einkommen beider Partner zugrunde gelegt, sofern sie in einem Rechtsverhältnis zum Kind stehen. Steht ein Partner in keinem Rechtsverhältnis zu dem Kind, so bleibt sein Einkommen unberücksichtigt.

**§ 7**

**Nachweis des Einkommens**

- (1) Bei der Antragstellung auf Inanspruchnahme eines Platzes in Kindertagesstätten bzw. öffentlich geförderten Tagespflegestellen ist eine Erklärung zum aktuellen Einkommen abzugeben. Durch Vorlage geeigneter Unterlagen sind die Angaben glaubhaft zu machen. Änderungen der Einkommensverhältnisse sind unverzüglich mitzuteilen.
- (2) Der Träger ist jederzeit berechtigt, einen Nachweis des aktuellen Einkommens einzufordern.
- (3) Erfolgt keine Einkommenserklärung oder kommen die Eltern ihrer Nachweispflicht nicht nach, ist die Gemeinde Niedergörsdorf zur Festsetzung des in der Elternbeitragstabelle, die Bestandteil dieser Satzung ist, festgelegten Höchstbetrages berechtigt.

**§ 8**

**Gastkinder**

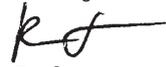
In Ausnahmefällen können zeitweilig, wenn es die Kapazität und die Personalsituation erlauben, Gastkinder aufgenommen werden. Die Einzelfallentscheidung obliegt dem Träger in Absprache mit der Leiterin der Kindertagesstätte bzw. der Tagespflegestelle. Der Träger schließt mit dem/den Personensorgeberechtigten bzw. zusätzlich mit der Tagesmutter einen Gastkindvertrag ab.

**§ 9**

**Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am 01.04.2012 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten außer Kraft
  - a) die Satzung der Gemeinde Niedergörsdorf zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von kommunalen Kindertagesstätten und Tagespflegestellen (Elternbeitragsatzung) vom 09.11.2005,
  - b) die 1. Änderungssatzung zur Elternbeitragsatzung vom 07.03.2007
  - c) die 2. Änderungssatzung zur Elternbeitragsatzung vom 19.12.2007
  - d) die 3. Änderungssatzung zur Elternbeitragsatzung vom 09.07.2008

Niedergörsdorf, 29.03.2012

  
**Rauhut**  
 Bürgermeister

-Siegel-

**Anlage  
 Sonstige Gebühren**

**Gastkinder**

- Für die zeitweilige Betreuung sind folgende Tagessätze zu zahlen:
- für Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren:
    - 7,50 EUR/Tag für bis zu 6 Stunden
    - 8,50 EUR/Tag für bis zu 8 Stunden
    - 10,00 EUR/Tag für über 8 Stunden
  - für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt:
    - 6,00 EUR/Tag für bis zu 6 Stunden
    - 7,00 EUR/Tag für bis zu 8 Stunden
    - 8,00 EUR/Tag für über 8 Stunden
  - für Kinder im Grundschulalter:
    - 5,00 EUR/Tag für bis zu 4 Stunden
    - 6,00 EUR/Tag für über 4 Stunden

Gebührentabelle für Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren

Jahres-einkommen bis...	Betreuungsbedarf bis 4 Stunden/Tag Beitrag pro Monat			Betreuungsbedarf über 4 bis 6 Stunden/Tag Beitrag pro Monat			Betreuungsbedarf über 6 bis 8 Stunden/Tag Beitrag pro Monat			Betreuungsbedarf über 8 Stunden/Tag Beitrag pro Monat		
	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind
8.000,00 €	19	18	17	24	23	22	26	25	24	28	27	26
9.000,00 €	29	24	19	35	29	23	38	31	25	41	34	27
10.000,00 €	32	26	21	38	32	25	42	34	27	45	37	29
11.000,00 €	34	28	23	42	34	27	45	37	29	49	40	31
12.000,00 €	37	31	24	45	37	29	49	40	31	53	43	34
13.000,00 €	40	33	26	48	40	31	53	43	34	57	47	36
14.000,00 €	48	40	31	59	48	38	64	52	41	69	56	44
15.000,00 €	51	42	33	62	51	40	68	56	43	74	60	47
16.000,00 €	54	44	35	66	54	42	72	59	46	78	64	49
17.000,00 €	57	47	37	70	57	44	76	62	48	83	67	52
18.000,00 €	60	49	38	74	60	47	80	65	51	87	71	55
19.000,00 €	77	63	49	94	77	59	103	84	64	112	91	70
20.000,00 €	80	66	51	99	80	62	108	88	68	117	95	73
21.000,00 €	84	69	53	103	84	65	113	92	71	123	99	76
22.000,00 €	88	72	55	108	88	68	118	96	74	128	104	80
23.000,00 €	91	74	58	112	91	70	123	100	77	134	108	83
24.000,00 €	95	77	60	117	95	73	128	104	80	139	113	86
25.000,00 €	99	80	62	122	99	76	133	108	83	145	117	90
26.000,00 €	102	83	64	126	102	79	138	112	86	150	121	93
27.000,00 €	125	102	78	154	125	96	169	137	105	184	148	113
28.000,00 €	129	105	81	160	129	99	175	141	108	190	154	117
29.000,00 €	134	109	83	165	134	102	181	146	112	197	159	121
30.000,00 €	138	112	86	171	138	106	187	151	115	203	164	125
31.000,00 €	142	115	89	176	142	109	193	156	119	210	169	129
32.000,00 €	147	119	91	181	147	112	199	161	122	216	174	133
33.000,00 €	151	122	94	187	151	115	205	165	126	223	180	137
34.000,00 €	155	126	96	192	155	119	211	170	130	229	185	141
35.000,00 €	160	129	99	198	160	122	217	175	133	236	190	145
36.000,00 €	164	133	102	203	164	125	223	180	137	242	195	148
37.000,00 €	168	136	104	208	168	128	228	184	140	249	200	152
38.000,00 €	173	140	107	214	173	132	234	189	144	255	206	156
39.000,00 €	177	143	109	219	177	135	240	194	147	262	211	160
40.000,00 €	181	147	112	225	181	138	246	199	151	268	216	164
41.000,00 €	186	150	115	230	186	141	252	203	155	275	221	168
42.000,00 €	191	155	118	237	191	146	259	209	159	282	227	173
43.000,00 €	195	158	121	242	195	149	265	214	163	289	233	177
44.000,00 €	200	162	123	247	200	152	271	219	166	295	238	181
45.000,00 €	204	165	126	253	204	155	277	224	170	302	243	185
46.000,00 €	208	168	129	258	208	159	283	228	173	308	248	188
47.000,00 €	213	172	131	264	213	162	289	233	177	315	253	192

Gebührentabelle für Kindergartenkinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt

Jahres- einkommen bis...	Betreuungsbedarf bis 4 Stunden/Tag Beitrag pro Monat			Betreuungsbedarf über 4 bis 6 Stunden/Tag Beitrag pro Monat			Betreuungsbedarf über 6 bis 8 Stunden/Tag Beitrag pro Monat			Betreuungsbedarf über 8 Stunden/Tag Beitrag pro Monat		
	1. Kind	2. Kind	ab	1. Kind	2. Kind	ab	1. Kind	2. Kind	ab	1. Kind	2. Kind	ab
			3. Kind			3. Kind			3. Kind			3. Kind
8.000,99 €	17	16	15	20	19	18	21	20	19	22	23	21
9.000,00 €	23	19	16	28	23	19	30	25	20	32	27	21
10.000,00 €	25	21	17	30	25	20	33	27	22	35	29	23
11.000,00 €	27	23	18	33	27	22	35	29	23	38	31	25
12.000,00 €	29	24	19	35	29	23	38	31	25	41	34	27
13.000,00 €	31	26	21	38	31	25	41	34	26	44	36	28
14.000,00 €	39	32	26	47	39	31	51	42	33	55	45	35
15.000,00 €	41	34	27	50	41	32	54	45	35	59	48	38
16.000,00 €	43	36	28	53	43	34	57	47	37	62	51	40
17.000,00 €	46	38	30	56	46	36	61	50	39	66	54	42
18.000,00 €	48	40	31	59	48	38	64	52	41	69	56	44
19.000,00 €	64	53	41	78	64	50	85	70	54	93	75	58
20.000,00 €	67	55	43	82	67	52	90	73	57	97	79	61
21.000,00 €	70	57	45	86	70	54	94	76	59	102	83	64
22.000,00 €	73	60	47	90	73	57	98	80	61	106	86	66
23.000,00 €	76	62	48	93	76	59	102	83	64	111	90	69
24.000,00 €	79	65	50	97	79	61	106	86	66	115	93	72
25.000,00 €	82	67	52	101	82	63	110	90	69	120	97	75
26.000,00 €	85	69	54	105	85	66	114	93	71	124	101	77
27.000,00 €	98	80	62	121	98	76	132	107	82	143	116	89
28.000,00 €	101	83	64	125	101	78	136	111	85	148	120	92
29.000,00 €	105	85	66	129	105	81	141	114	88	153	124	95
30.000,00 €	108	88	68	133	108	83	146	118	91	158	128	98
31.000,00 €	111	91	70	137	111	86	150	122	93	163	132	101
32.000,00 €	115	93	72	141	115	88	155	125	96	168	136	104
33.000,00 €	118	96	74	146	118	91	159	129	99	173	140	107
34.000,00 €	121	99	76	150	121	93	164	133	102	178	144	110
35.000,00 €	125	101	78	154	125	96	168	136	104	183	148	113
36.000,00 €	128	104	80	158	128	98	173	140	107	188	152	116
37.000,00 €	131	107	82	162	131	101	178	144	110	193	156	119
38.000,00 €	135	109	84	166	135	103	182	147	113	198	160	122
39.000,00 €	138	112	86	171	138	106	187	151	115	203	164	125
40.000,00 €	141	115	88	175	141	108	191	155	118	208	168	128
41.000,00 €	145	117	90	179	145	111	196	158	121	213	172	131
42.000,00 €	149	121	93	184	149	114	202	163	125	219	177	135
43.000,00 €	152	124	95	188	152	117	206	167	127	224	181	138
44.000,00 €	156	126	97	192	156	119	211	170	130	229	185	141
45.000,00 €	159	129	99	197	159	122	215	174	133	234	189	144
46.000,00 €	162	132	101	201	162	124	220	178	136	239	193	147
47.000,00 €	166	134	103	205	166	127	224	181	138	244	197	150

Gebührentabelle für Kinder im Grundschulalter

Euro-Beträge

Jahres- einkommen bis...	Betreuungsbedarf bis 2 Stunden/Tag Beitrag pro Monat			Betreuungsbedarf bis 3 Stunden/Tag Beitrag pro Monat			Betreuungsbedarf bis 4 Stunden/Tag Beitrag pro Monat			Betreuungsbedarf über 4 Stunden/Tag Beitrag pro Monat		
	1. Kind	2. Kind	ab	1. Kind	2. Kind	ab	1. Kind	2. Kind	ab	1. Kind	2. Kind	ab
			3. Kind			3. Kind			3. Kind			3. Kind
8.000,00 €	14	13	12	16	15	14	18	17	16	20	19	18
9.000,00 €	17	15	13	21	18	15	25	21	17	29	24	20
10.000,00 €	19	16	14	23	19	16	27	23	19	31	26	21
11.000,00 €	20	17	14	24	21	17	29	24	20	34	28	23
12.000,00 €	21	18	15	26	22	18	31	26	21	36	30	24
13.000,00 €	22	19	16	28	23	19	33	28	22	39	32	26
14.000,00 €	25	21	18	30	26	21	36	30	25	42	35	28
15.000,00 €	26	22	18	32	27	22	38	32	26	45	37	30
16.000,00 €	27	23	19	34	28	23	40	34	27	47	39	31
17.000,00 €	28	24	20	35	30	24	42	35	28	50	41	33
18.000,00 €	30	25	21	37	31	25	45	37	30	52	43	34
19.000,00 €	32	27	22	40	33	27	48	40	32	56	46	37
20.000,00 €	33	28	23	41	35	28	50	41	33	58	48	38
21.000,00 €	34	29	24	43	36	29	52	43	34	61	50	40
22.000,00 €	36	30	25	45	37	30	54	45	36	63	52	41
23.000,00 €	37	31	25	46	39	31	56	46	37	66	54	43
24.000,00 €	38	32	26	48	40	32	58	48	38	68	56	44
25.000,00 €	39	33	27	50	41	33	60	50	39	71	58	46
26.000,00 €	41	34	28	51	43	34	62	51	41	73	60	47
27.000,00 €	43	36	29	54	45	36	65	54	43	77	63	50
28.000,00 €	44	37	30	56	46	37	67	56	44	79	65	51
29.000,00 €	45	38	31	57	48	38	69	57	45	82	67	53
30.000,00 €	47	39	32	59	49	39	72	59	47	84	69	54
31.000,00 €	48	40	32	61	50	40	74	61	48	87	71	56
32.000,00 €	49	41	33	62	52	41	76	62	49	89	73	57
33.000,00 €	50	42	34	64	53	42	78	64	50	92	75	59
34.000,00 €	52	43	35	66	54	43	80	66	52	94	77	60
35.000,00 €	53	44	35	67	56	44	82	67	53	97	79	62
36.000,00 €	54	45	36	69	57	45	84	69	54	99	81	63
37.000,00 €	55	46	37	71	58	46	86	71	55	102	83	65
38.000,00 €	57	47	38	72	60	47	88	72	57	104	85	66
39.000,00 €	58	48	38	74	61	48	90	74	58	107	87	68
40.000,00 €	59	49	39	76	62	49	92	76	59	109	89	69
41.000,00 €	60	50	40	77	64	50	94	77	60	112	91	71
42.000,00 €	65	54	44	82	68	54	100	82	65	117	96	75
43.000,00 €	66	55	44	84	69	55	102	84	66	120	98	77
44.000,00 €	67	56	45	85	71	56	104	85	67	122	100	78
45.000,00 €	68	57	46	87	72	57	106	87	68	125	102	80
46.000,00 €	70	58	47	89	73	58	108	89	70	127	104	81
47.000,00 €	71	59	47	90	75	59	110	90	71	130	106	83

**Bekanntmachungsanordnung**

Die „Satzung der Gemeinde Niedergörsdorf zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von kommunalen Kindertagesstätten und Tagespflegestellen (Elternbeitragsatzung)“ wird hiermit im Amtsblatt Nr. 04/2012 vom 05.04.2012 bekannt gemacht.



Rauhut  
Bürgermeister

**TOP 12:**

Die Gemeindevertretung Niedergörsdorf beschließt einstimmig die „Satzung über die Aufhebung der Satzung der Gemeinde Niedergörsdorf vom 22.06.2010 über die Veränderungssperre für den Bereich des B-Planes Nr. 11 „Windpark Danna II“ (Beschluss-Nr. 20/03/12).

**TOP 13:**

Die Gemeindevertretung Niedergörsdorf beschließt einstimmig die „Satzung über die Aufhebung der Satzung der Gemeinde Niedergörsdorf vom 27.10.2010 über die Veränderungssperre für den Bereich des B-Planes Nr. 11 „Windpark Danna II“ (Beschluss-Nr. 21/03/12).

**TOP 14:**

Die Gemeindevertretung Niedergörsdorf beschließt einstimmig die Aufhebung des Beschlusses Nr. GVS 02/02/12, in welchem Herr Hans Heldner als Mitglied im Sozialausschuss der Gemeindevertretung Niedergörsdorf bestimmt wurde (Beschluss-Nr. 22/03/12).

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**TOP 2:**

Die Gemeindevertretung Niedergörsdorf beschließt mit 15 Ja-Stimmen und dem Ausschluss eines Gemeindevertreters von der Abstimmung gemäß § 22 der Kommunalverfassung die Aufhebung des Beschlusses GVS 60/12/11 vom 14.12.2011 (Beschluss-Nr. 23/03/12).

**TOP 3:**

Die Gemeindevertretung Niedergörsdorf beschließt mit 15 Ja-Stimmen und dem Ausschluss eines Gemeindevertreters von der Abstimmung gemäß § 22 der Kommunalverfassung den Verkauf von Teilflächen der Flurstück 69/3 und 69/4 der Flur 4 in der Gemarkung Oehna (Beschluss-Nr. 24/03/12).

**TOP 4:**

Die Gemeindevertretung Niedergörsdorf beschließt mit 15 Ja-Stimmen und dem Ausschluss eines Gemeindevertreters von der Abstimmung gemäß § 22 der Kommunalverfassung die Erteilung einer Belastungsvollmacht bezüglich des Grundstückes in der Gemarkung Oehna, Flur 4, Flurstücke 69/3 und 69/4 (Beschluss-Nr. 25/03/12).

**Bekanntmachungsanordnung**

Hiermit ordne ich die öffentliche Bekanntmachung der

**Satzung über die Aufhebung der  
Satzung der Gemeinde Niedergörsdorf vom 22.06.2010 über  
die Veränderungssperre für den Bereich des B-Plans Nr. 11  
„Windpark Danna II“ sowie der Anlage zum Geltungsbereich  
zur Aufhebung der Veränderungssperre vom 29.03.2012**

im „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“ Nr. 04/2012 vom 05.04.2012 an.

Die oben genannte Satzung kann im Bauamt der Gemeinde Nieder-

görsdorf, Dorfstraße 14 f während der öffentlichen Sprechzeiten  
Montag – Mittwoch 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
12.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
12.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

von jedermann dauerhaft eingesehen werden.

Jedermann kann über den Inhalt der oben genannten Satzung auch Auskunft verlangen (§ 16 Abs. 2 i.V.m. § 10 Abs. 3 S. 2 bis 5 BauGB). Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich sind demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntgabe der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ist eine Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen, so ist diese Verletzung gem. § 3 Abs. 4 BbgKVerf unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzen Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind.

Niedergörsdorf, den 29.03.2012



Rauhut  
Bürgermeister

**Satzung über die Aufhebung der  
Satzung der Gemeinde Niedergörsdorf vom 22.06.2010 über  
die Veränderungssperre für den Bereich des B-Plans Nr. 11  
„Windpark Danna II“**

Aufgrund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 241), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) i.V.m. §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 [Nr. 19] S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Januar 2012 (GVBl. I/12 [Nr. 01], ber. GVBl. I/12 Nr.7) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Niedergörsdorf in ihrer Sitzung vom 28.03.2012 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1****Aufhebung der Veränderungssperre**

Die Satzung über die Veränderungssperre vom 22.06.2010 für den Bereich des B-Planes Nr. 11 „Windpark Danna II“, im „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“ Ausgabe 07/2010 bekannt gemacht, wird aufgehoben. Der räumliche Geltungsbereich der Satzung über die Aufhebung der Veränderungssperre ergibt sich aus der anliegenden Karte, die Teil der Satzung ist.

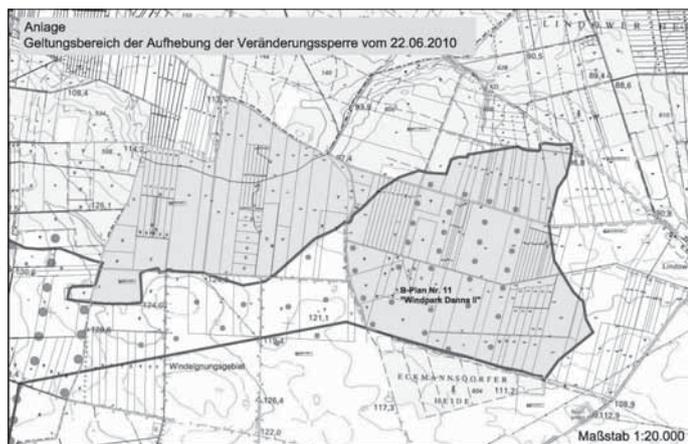
**§ 2  
In-Kraft-Treten**

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Niedergörsdorf, den 29.03.2012

  
Rauhut  
Bürgermeister

Anlage: Geltungsbereich zur Aufhebung der Veränderungssperre vom 22.06.2010



**Bekanntmachungsanordnung**

Hiermit ordne ich die öffentliche Bekanntmachung der

**Satzung über die Aufhebung der  
Satzung der Gemeinde Niedergörsdorf vom 27.10.2010 über  
die Veränderungssperre für den Bereich des B-Plans Nr. 11  
„Windpark Danna II“ sowie der Anlage zum Geltungsbereich  
zur Aufhebung der Veränderungssperre vom 29.03.2012**

im „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“ Nr. 04/2012 vom 05.04.2012 an.

Die oben genannte Satzung kann im Bauamt der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f während der öffentlichen Sprechzeiten Montag – Mittwoch

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
12.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und  
12.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
von jedermann dauerhaft eingesehen werden.

Jedermann kann über den Inhalt der oben genannten Satzung auch Auskunft verlangen (§ 16 Abs. 2 i.V.m. § 10 Abs. 3 S. 2 bis 5 BauGB). Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen

Unbeachtlich sind demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntgabe der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Ist eine Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen, so ist diese Verletzung

gem. § 3 Abs. 4 BbgKVerf unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Satzung verletzt worden sind.

Niedergörsdorf, den 29.03.2012

  
Rauhut  
Bürgermeister

**Satzung über die Aufhebung der  
Satzung der Gemeinde Niedergörsdorf vom 27.10.2010 über  
die Veränderungssperre für den Bereich des B-Plans Nr. 11  
„Windpark Danna II“**

Aufgrund der §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 241), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) i.V.m. §§ 3 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07 [Nr. 19] S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Januar 2012 (GVBl. I/12 [Nr. 01], ber. GVBl. I/12 Nr.7) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Niedergörsdorf in ihrer Sitzung vom 28.03.2012 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

**Aufhebung der Veränderungssperre**

Die Satzung über die Veränderungssperre vom 27.10.2010 für den Bereich des B-Planes Nr. 11 „Windpark Danna II“, im „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“ Ausgabe 10/2010 bekannt sowie in Ausgabe 04/2011 erneut bekannt gemacht, wird aufgehoben. Der räumliche Geltungsbereich der Satzung über die Aufhebung der Veränderungssperre ergibt sich aus der anliegenden Karte, die Teil der Satzung ist.

**§ 2**

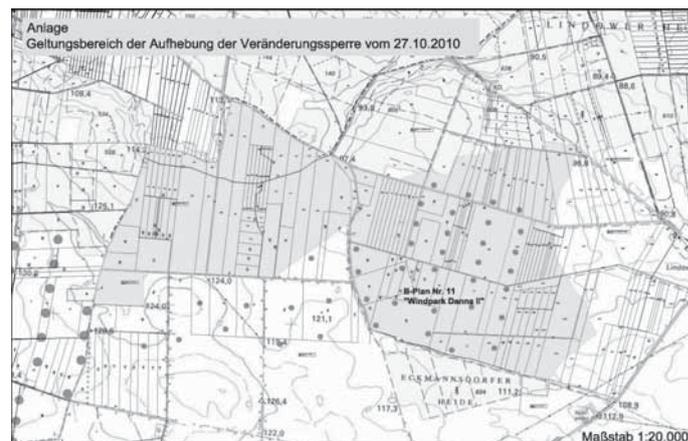
**In-Kraft-Treten**

Die Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Niedergörsdorf, den 29.03.2012

  
Rauhut  
Bürgermeister

Anlage: Geltungsbereich zur Aufhebung der Veränderungssperre vom 27.10.2010



**AUS DEN ORTSTEILEN****Bochow****EINLADUNG****zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Bochow**

Am Mittwoch, den 18. April 2012, um 19.30 Uhr findet in der Gaststätte „Zur Linde“ in Bochow die diesjährige Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Bochow statt.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenprüfungsbericht
4. Aussprache
5. Entlastung des Vorstandes
6. Haushaltsplan 2012/2013
7. Beschluss des Haushaltsplanes
8. Wahl des Vorstandes
9. Bestellung von Rechnungsprüfern
10. Gemeinsames Essen

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundstücken, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Bochow gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

*Fuchs*  
*Jagdvorsteher*

**Malterhausen-Lindow****Einladung**

Zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Malterhausen-Lindow laden wir alle Mitglieder und Ehepartner am Freitag, dem 20. April 2012, um 18.00 Uhr herzlich in die Heimatstube Lindow ein. Nach der Begrüßung und einem gemeinsamen Abendessen gilt folgende Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
2. Rechenschaftsbericht der Kassenprüfer
3. Bericht der Pächtergemeinschaft
4. Aussprache
5. Beschlussfassung
  - Bestätigung des Rechenschaftsberichtes
  - Entlastung des Vorstandes
  - Verwendung des Reinertrages

*Der Jagdvorstand*

**Wergzahna****Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Wergzahna**

Am 27.04.2012, um 19.30 Uhr, im Gemeinderaum Wergzahna  
Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Wergzahna gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
3. Kassenprüfungsbericht

4. 5. Ergänzung des Pachtvertrages § 4 – Änderung Pachtzins
5. Diskussion
6. Beschlussfassung
  - zur Bestätigung des Kassenprüfberichtes
  - zum Haushaltsplan 2012/13
  - zur Entlastung des Vorstandes
  - zur Bestellung des Rechnungsprüfers
  - zur 5. Ergänzung des Pachtvertrages/Änderung des Pachtzinses
  - zur Auszahlung des Reinertrages 2011
7. Schlusswort und gemütliches Beisammensein

**Anmerkung:**

Wir weisen darauf hin, dass jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft den Nachweis seiner Eigentumsflächen zu erbringen hat. Im Falle der Verhinderung zur Teilnahme an der Jahreshauptversammlung ist eine Vertretung nur mit schriftlicher Vollmacht möglich.

Wir weisen darauf hin, dass Erbgemeinschaften nur einvernehmlich mit einer Stimme handeln können.

*Dietz*  
*Jagdvorsteher*

**Einladung zur Mitgliederversammlung der FBG-WG „Fläming“ Marzahna**

Alle Mitglieder der FBG-WG „Fläming“ Marzahna werden zur Jahresversammlung am Mittwoch, dem 18. April 2012, um 19.00 Uhr herzlich eingeladen.

Die Versammlung findet im Versammlungsraum der Agrargenossenschaft Marzahna, Feldheimer Straße 2 statt.

**Tagesordnung:**

1. Verlesung des letzten Protokolls
2. Bericht über die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2011
3. Bericht zum Plan für das Wirtschaftsjahr 2012 und 2013
4. Bericht über die Rechnungsprüfung
5. Einschätzung der Waldsituation
6. Diskussion und Beschlussfassung
7. Entlastung des Vorstandes für 2011
8. Bericht zur neuen Forststruktur
9. Schlusswort

*Der Vorstand*

**AMTLICHE INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS****Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab dem 26. Juni 2012 ungültig**

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und – je nach Reiseziel – Personalausweise zur Verfügung.

Dies gilt auch für Reisen innerhalb der Europäischen Union bzw. für den sogenannten „Schengen-Raum“. Auch wenn in diesem Gebiet die Grenzkontrollen ausgesetzt sind, entbindet dies die Reisenden nicht von der Pflicht, ein gültiges Dokument mitzuführen.

**BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN**

**Landkreis Teltow-Fläming**

Die Bodenrichtwertkarte des Landkreises Teltow-Fläming mit Stand vom 01.01.2012 liegen in der Zeit vom 10.04.2012 bis 11.05.2012 in der Kämmerei/Liegenschaften der Gemeinde Niedergörsdorf während der Sprechzeiten

- Montag 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
- Dienstag 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr & 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Donnerstag 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr & 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

öffentlich aus.

Die diesjährige Offenlegung der Bodenrichtwertkarte erfolgt in Listenform. Als Ergänzung wird ein Kartenauszug der Bodenrichtwerte der Land- und Forstwirtschaft bereitgestellt.

Die rechtliche Grundlage der Veröffentlichung beruht auf § 12 (2) der Brandenburgischen Gutachterausschussverordnung (BbgGAV) vom 12.05.2010 (GVBl. II/10, Nr. 51).

Die Kartendarstellung der Bodenrichtwerte ist auf dem Internet-Portal Brandenburg-Viewer des Landesbetriebes Landesvermessung und Geobasisinformation unter

<http://www.geobasis-bb.de/bb-viewer.htm> einsehbar.

**Verband für Landentwicklung & Flurneuordnung Brandenburg**

**Teilnehmergemeinschaft des  
Flurbereinigungsverfahrens Oehna**

**Ladung zur Teilnehmersammlung**

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Oehna, VNr.: 1002 N lädt zur Teilnehmersammlung **am Freitag, dem 20. April 2012, um 18.00 Uhr**

**in Langenlippsdorf, Saal des Veranstaltungsgebäudes „Lalido“**

ein, um zu folgenden Themen zu informieren:

- Stand des Flurbereinigungsverfahrens (FBV)
- Ausbaumaßnahmen im FBV (abgeschlossen/geplant)
- Hebung von Eigenanteilen zu den Ausführungskosten

Niedergörsdorf, 09.03.2012

*Rauhut*

*Vorsitzender des Vorstandes der TG*

**Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft  
und Flurneuordnung**

**Freiwilliger Landtausch „Anlage Blönsdorf“**

*Landkreis: Teltow-Fläming*

*Aktenzeichen: 1/502/V*

**Einleitungsbeschluss vom 15.03.2012**

1. Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Potsdam, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, leitet hiermit durch Beschluss das freiwillige Landtauschverfahren „Anlage Blönsdorf“, Landkreis Teltow-Fläming gemäß § 64 in Verbindung mit § 54 Abs. 1 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418 ff.) – LwAnpG -, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I. S. 1149) ein.

Gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG sind für das Verfahren im übrigen die Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. S. 2794) – FlurbG -, sinngemäß anzuwenden.

Grundlage dieses Einleitungsbeschlusses ist die Tauschvereinbarung vom 15.12.2011.

2. Das Verfahrensgebiet betrifft das Flurstück 9, der Flur 8, in der Gemarkung Blönsdorf sowie die aufstehenden Anlagen.
3. Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, werden gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten nach erfolgter Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Potsdam, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monats-Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gem. § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen. Der Inhaber des vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Begründung

Die Tauschpartner haben die Durchführung des Verfahrens beantragt.

Die Voraussetzungen für die Anordnung des Verfahrens gemäß §§ 53 ff. LwAnpG liegen vor. Das Verfahren führt zur Herstellung der Rechtseinheit von Boden- und Gebäudeeigentum. Das Verfahren dient der Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse an Grundstücken im ländlichen Raum.

5. Kosten

Die Kosten dieses Verfahrens trägt gemäß § 62 LwAnpG das Land (Staat).

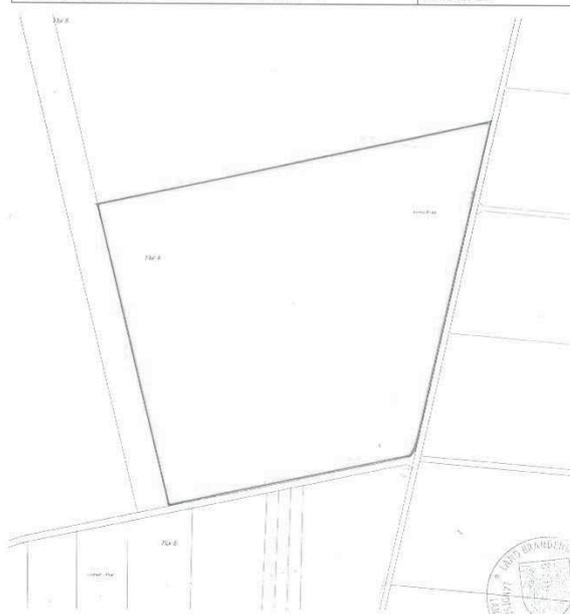
6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Potsdam, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen

**Schneidewind  
Regionalteamleiter Bodenordnung**

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER - Liegenschaftskarte -		Kataster-Vermessungsamt Teltow-Fläming Am Neuhof 2 14943 Luckenwalde
Maßstab 1:5000	Auszug vom 07.03.2012	
Gemeinde : Niedergörsdorf	Flur : 8	Antrags-Nr.:
Gemarkung : Blönsdorf	Flurstück : 9	lvIF-12-7264267



Dieser Auszug ist gesetzlich geschützt. Die Absicht zur Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte ist der bereitstellenden Stelle vorher anzuzeigen. Bei der Veröffentlichung oder Weitergabe ist auf das Land Brandenburg als Inhaber der Rechte zu (Bgr. 1) Geobasisdaten hinzuweisen. Die Regelungen des Urhebergesetzes bleiben unberührt (Brandenburgisches Vermessungsgesetz (BbgVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. 1/2009 S.166), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2010 (GVBl. 1/2010 Nr. 17)).

Die dargestellten Karteninhalte wurden aus unterschiedlichen Datengrundlagen abgeleitet und gewährleisten nicht unbedingt die Lagegenauigkeit des angegebenen Maßstabes.

**Freiwilliger Landtausch „Silo Seehausen“****Landkreis: Teltow-Fläming****Aktenzeichen: 1/501/V****Einleitungsbeschluss vom 13.03.2012**

1. Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Potsdam, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, leitet hiermit durch Beschluss das freiwillige Landtauschverfahren „Silo Seehausen“, Landkreis Teltow-Fläming gemäß § 64 in Verbindung mit § 54 Abs. 1 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418 ff.) – LwAnpG -, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149) ein.

Gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG sind für das Verfahren im übrigen die Vorschriften des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. S. 2794) – FlurbG -, sinngemäß anzuwenden.

Grundlage dieses Einleitungsbeschlusses sind die Tauschvereinbarungen vom 23.09.2011 und 08.12.2011.

2. Das Verfahrensgebiet betrifft die Flurstücke 22 und 100 der Flur 4, in der Gemarkung Seehausen sowie die aufstehenden Anlagen.
3. Inhaber von Rechten, die aus den Grundbüchern nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, werden gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten nach erfolgter Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Potsdam, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monats-Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gem. § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen. Der Inhaber des vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

**4. Begründung**

Die Tauschpartner haben die Durchführung des Verfahrens beantragt.

Die Voraussetzungen für die Anordnung des Verfahrens gemäß §§ 53 ff. LwAnpG liegen vor. Das Verfahren führt zur Herstellung der Rechtseinheit von Boden- und Gebäudeeigentum. Das Verfahren dient der Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse an Grundstücken im ländlichen Raum.

**5. Kosten**

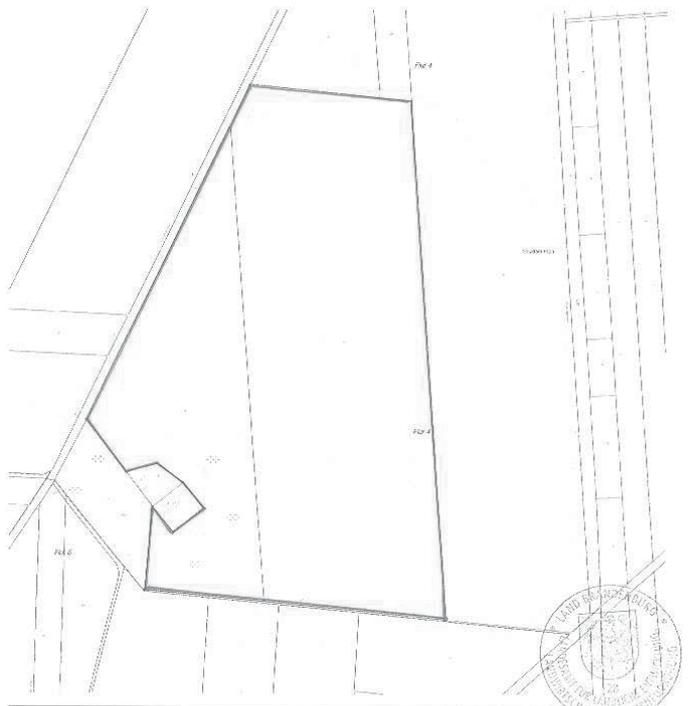
Die Kosten dieses Verfahrens trägt gemäß § 62 LwAnpG das Land (Staat).

**6. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Potsdam, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER - Liegenschaftskarte -		Kataster-Vermessungsamt Teltow-Fläming Am Nuthof 2 14943 Lockenwalde
Maßstab 1:5000	Auszug vom 07.03.2012	
Gemeinde : Niedergörsdorf	Flur : 4	Antrags-Nr.:
Gemarkung : Seehausen	Flurstück : 22 + 100	lvf-12-7264345



Dieser Auszug ist gesetzlich geschützt. Die Absicht zur Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte ist der bereitstellenden Stelle vorher anzuzeigen. Bei der Veröffentlichung oder Weitergabe ist auf das Land Brandenburg als Inhaber der Rechte an den Geobasisdaten hinzuweisen. Die Regelungen des Urteilsberggesetzes bleiben unberührt (Brandenburgisches Vermessungsgesetz (BbgVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. I 2009 S.166), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2010 (GVBl. I 2010 Nr. 17)).

Die dargestellten Karteninhalte wurden aus unterschiedlichen Datengrundlagen abgeleitet und gewährleisten nicht unbedingt die Lagegenauigkeit des angegebenen Maßstabes.

**Impressum:**

Das Amtsblatt erscheint monatlich am 1. Freitag. Es ist in der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf während der Sprechzeiten erhältlich. Herausgeber: Gemeinde Niedergörsdorf, Der Bürgermeister, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf, Telefon: 033741/697-0, Fax: 033741/72215, www.niedergoersdorf.de, E-Mail: hauptamt@niedergoersdorf.de

Verlag: WERBEAGENTUR & VERLAG März  
Charlottenfelder Straße 1, 14913 Wahlsdorf, Telefon: 033745 - 50 407, Fax: 50 812  
www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de

**Verantwortliche Redakteure für den amtlichen Teil:**  
Andrea Schütze/Kerstin Marg, Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

**Auflage:** 150 Exemplare  
**Redaktionsschluss:** Dienstag, eine Woche vor Erscheinen  
**Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:**  
Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Preis von 0,40 Euro pro Exemplar zzgl. Versandkosten über den Verlag zu beziehen. Anzeigeninhalt ohne Gewähr. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste des Verlages, die in den Geschäftsräumen der Werbeagentur ausliegt.  
**Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen.**

Schneidewind

Regionalteamleiter Bodenordnung



